

Der TSV Reinhardtsgrμμα 1894 e.V. wird neuer Werbepartner für

„So geht sächsisch.de“



Der Freistaat Sachsen würdigt Engagement

Dresden, 17.12.2019

Der Sportverein TSV Reinhardtsgrmma erhält nun 2.000 Euro für aktuelle Projekte und die Vereinsarbeit, zuzüglich einer Pauschale in Höhe von 500 Euro zur Umsetzung von aufmerksamkeitsstarken Werbemaßnahmen unter dem Slogan „So geht sächsisch.“ Dazu zählt beispielsweise das Branding von Sportstätten, Vereinskleidung usw.

Der Ministerpräsident Michael Kretschmer bei der Urkundenübergabe im Dezember:

„Der Sport in Sachsen wird maßgeblich durch die leidenschaftliche und ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen geprägt. Gerade auch die Angebote im Sport sind es, die eine wichtige Rolle für den Zusammenhalt hier bei uns im Freistaat spielen. Der Wettbewerb soll dieses wunderbare Engagement zusätzlich unterstützen und anerkennen.“

Ulrich Franzen, Präsident des Landessportbundes Sachsen, ergänzte:

„Die Bewerbungen für unseren Vereinssportwettbewerb haben erneut gezeigt, mit welchem unermüdlichem Engagement und welchem Herzblut sich zahlreiche Ehrenamtliche für den sächsischen Sport einsetzen. Wir freuen uns, die Gewinner des Wettbewerbes mit dem Preisgeld unterstützen zu können und bedanken uns in diesem Zusammenhang für den Einsatz aller Aktiven im organisierten Sport in Sachsen!“

Der Wettbewerb war nach 2014 und 2018 zum dritten Mal gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen ausgerufen worden – mit beachtlichem Zuspruch: 367 Vereine und damit deutlich mehr als noch im Jahr 2018 (220) hatten sich beworben. 100 von ihnen haben die unabhängige Jury aus Vertretern der Kampagne und des Landessportbundes überzeugt.

Sie repräsentieren am meisten die Werte, für die auch „So geht sächsisch.“ steht: Leistungswillen, Herzlichkeit und Offenheit. Stellvertretend für die über 4.500 sächsischen Sportvereine werden sie nun eine Wettkampfsaison lang „So geht sächsisch.“ öffentlichkeitswirksam ins Land und darüber hinaus tragen.

Weitere Informationen zu der Kampagne sind unter www.so-geht-sächsisch.de und www.sport-für-sachsen.de zu finden.